

KOSTENLOSER GUIDE FÜR SCHÜLER & AZUBIS

Dein Geld- Startpaket.

Was dir die Schule über Geld nicht beibringt –
und warum dein Alter dein größter Vorteil ist.

DAS ERWARTET DICH

- Warum Zeit mehr wert ist als Geld (mit Rechenbeispiel)
- Die 50-30-20-Regel für Taschengeld & Azubi-Gehalt
- Welche Versicherungen jetzt wirklich zählen
- Die 5 häufigsten Geld-Fehler junger Leute

Daniel Terentjew

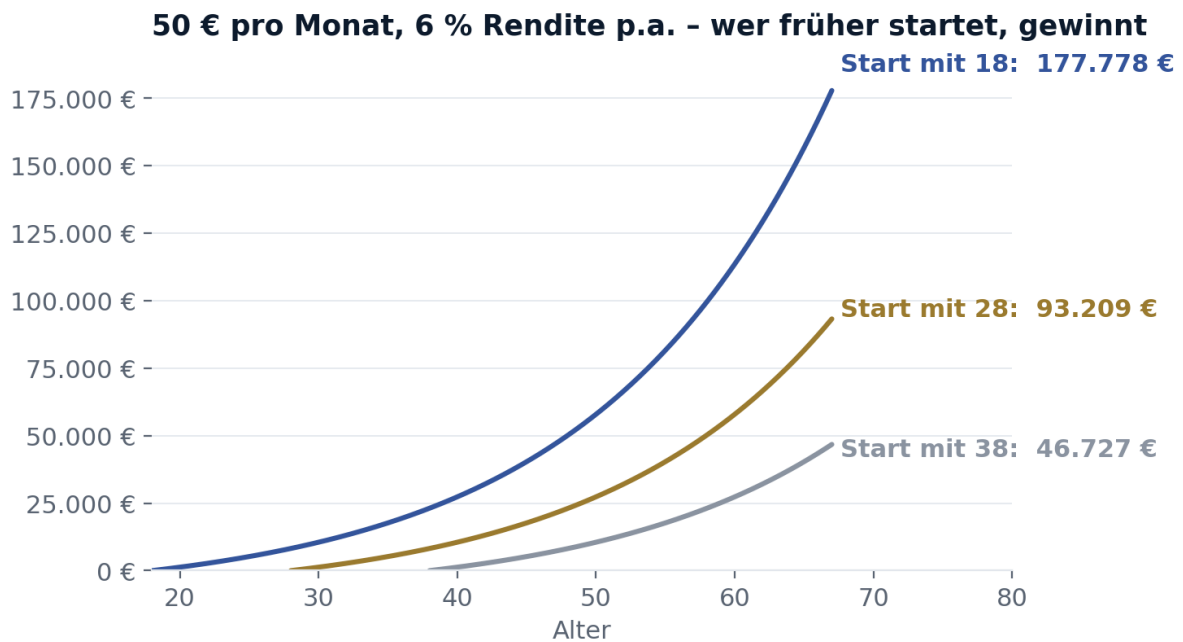
Ungebundener Finanzmakler · FORMAXX AG · Bremen

daniel-terentjew.de · ★ 4,9 bei über 100 geprüften Bewertungen (WhoFinance)

Dein unfairer Vorteil: Zeit

In der Schule lernst du Gedichtanalysen und Kurvendiskussionen – aber fast nichts über Geld. Dabei entscheiden genau die Weichen, die du jetzt stellst, über deine finanzielle Zukunft. Die gute Nachricht: Du besitzt etwas, das kein Erwachsener mehr kaufen kann – **Zeit**. Und Zeit ist beim Vermögensaufbau der mit Abstand stärkste Hebel.

Der Grund dafür heißt **Zinseszinsseffekt**: Dein Geld erwirtschaftet Erträge, und diese Erträge erwirtschaften wieder Erträge. Je länger das läuft, desto steiler wird die Kurve – am Anfang unscheinbar, am Ende gewaltig.



Schon 50 € im Monat machen den Unterschied: Wer mit 18 startet, hat bis zur Rente in diesem Modell rund **177.800 €** – wer erst mit 38 beginnt, nur rund **46.700 €**. Eingezahlt hat der Frühstarter dabei nur 12.000 € mehr, herausbekommen aber über 130.000 € mehr. (Modellrechnung mit 6 % Rendite p.a., ohne Kosten und Steuern.)

Die 50-30-20-Regel: Budget ohne Excel-Stress

Egal ob Taschengeld, Nebenjob oder Azubi-Gehalt – teile dein Geld in drei Töpfe:

So funktioniert's

50 % Leben: alles, was sein muss – Handy, Fahrkarte, Essen unterwegs.

30 % Spaß: Gaming, Klamotten, Ausgehen – ganz ohne schlechtes Gewissen.

20 % Zukunft: wandert automatisch aufs Sparkonto oder später in einen Sparplan. Richte dafür am besten einen Dauerauftrag direkt am Monatsanfang ein – was weg ist, gibst du nicht aus.

Versicherungen: Was jetzt wirklich zählt

Als Schüler bist du über deine Eltern meist gut abgedeckt: In der gesetzlichen Krankenkasse bist du beitragsfrei familienversichert, und eine gute private Haftpflichtversicherung der Eltern schützt auch dich. **Wichtig:** Frag nach, ob deine Eltern wirklich eine Haftpflicht haben – sie

zahlt, wenn du fremdes Eigentum beschädigst oder jemanden verletzt, und schützt vor unbegrenzten Schadenersatzforderungen.

Mit dem **Start in die Ausbildung** ändert sich das Bild: Du wirst selbst krankenversicherungspflichtig, und spätestens jetzt lohnt der Blick auf deine Arbeitskraft. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung klingt nach einem Thema für Ältere – ist aber genau andersherum: **Je jünger und gesünder du beim Abschluss bist, desto niedriger ist dein Beitrag – dauerhaft.** Die Verbraucherzentrale zählt die BU neben Kranken- und Haftpflichtversicherung zu den wichtigsten Absicherungen überhaupt.

Immobilien: Später kaufen beginnt heute

Für viele ist die eigene Immobilie die wertvollste Geldanlage überhaupt: ein Sachwert mit Inflationsschutz, den du mit Bankkapital hebeln kannst – und der dir vermietet durch Abschreibung und absetzbare Kosten sogar **mehr Netto vom Brutto** bringen kann. Dein Job heute: Eigenkapital und eine saubere Finanz-Basis aufbauen, denn beides entscheidet später über deine Konditionen.

Und die haben es in sich: Schon **0,3 Prozentpunkte Zinsunterschied** machen bei einem 400.000-€-Darlehen rund **37.000 € Ersparnis** aus – und du bist etwa 1,5 Jahre früher schuldenfrei. Wenn es bei dir so weit ist, prüfe ich als ungebundener Makler jede Bank am Markt auf die beste Kondition für dich.

Die 5 häufigsten Geld-Fehler junger Leute

- **Warten auf „später“:** Jedes Jahr Aufschub kostet dich am Ende fünfstellige Beträge – siehe Grafik oben.
- **Konsum auf Pump:** 0%-Finanzierung, Ratenkauf, Buy-now-pay-later – kleine Raten, große Wirkung gegen dich.
- **Teure Handy- & Abo-Verträge:** 30 € monatlich gespart sind bei 6 % Rendite über 40 Jahre rund 60.000 €.
- **Alles auf dem Girokonto lassen:** Dort verliert dein Geld durch Inflation jedes Jahr an Kaufkraft.
- **Auf „Finfluencer-Geheimtipps“ hören:** Schnell-reich-Versprechen enden fast immer teuer. Langweilig gewinnt.

Der nächste Schritt: Lass uns über deine Finanzen sprechen

Dieser Guide gibt dir den Überblick – die konkreten Zahlen für deine Situation klären wir gemeinsam in einer kostenlosen Erstanalyse: unverbindlich, verständlich und ohne Verkaufsdruck. Als ungebundener Finanzmakler berate ich dich produktgeberneutral nach DIN 77230.

Daniel Terentjew · Ungebundener Finanzmakler · FORMAXX AG

Web: daniel-terentjew.de · E-Mail: daniel.terentjew@formaxx.ag · Telefon & WhatsApp: 0176 32303983

Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen · ★ 4,9 von 5 bei über 100 geprüften Bewertungen auf WhoFinance

Stand: Juli 2026. Dieser Guide dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Alle Beispielrechnungen sind vereinfachte Modellrechnungen ohne Berücksichtigung von Steuern, Inflation und Kosten; Renditen sind Annahmen und keine Garantie. Quellen u.a.: Bundesregierung (Rentenanpassung 2026, Rentenpaket 2025), GDV – Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, Verbraucherzentrale, Finanztip. © Daniel Terentjew · FORMAXX AG